

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 29.02.2024 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Bomholt, Michael
Cortner, Theodor
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Gramm, Annette
Kuliga, Manfred
Lübbert, Christian
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	
Kortmann, Kathrin	Schriftführerin
Kundt, Alina	
Lachmann, Manuel	
Reckmann, Anna	bis TOP 4
Tönning, Bernd	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einrichtung eines Kreiszentralarchivs; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
Vorlage: 017/2024
- 4 Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose
Vorlage: 025/2024
- 5 Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2024
Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung
Vorlage: 018/2024
- 6 Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen
Vorlage: 024/2024
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027 und Stellenplan 2024
Vorlage: 006/2024
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Grundstücksangelegenheiten - Vergabe des Grundstückes für eine Reihenhausbauung im Baugebiet "Rosenstraße-Nord"
Vorlage: 013/2024
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es gab keine Anträge zur Tagesordnung.

3	Einrichtung eines Kreiszentralarchivs; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Vorlage: 017/2024
----------	---

Herr Bergmann leitet in das Thema ein und gibt das Wort an Herrn Töning. Er erläutert die Ausgangssituation. Nach wenigen Rückfragen lässt Herr Bergmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme und Betreuung des Archivgutes der Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden durch den Kreis Coesfeld und die Bildung eines interkommunalen Kreiszentralarchivs wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den anderen Vereinbarungspartnern die Genehmigung der Vereinbarung bei der Bezirksregierung einzuholen.
3. Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die beteiligten Vereinbarungsparteien den vorgenannten Beschluss fassen.
4. Unwesentliche bzw. redaktionelle Änderungen/Anpassungen der Vereinbarung, die sich im Beschluss- oder Genehmigungsverfahren ergeben, bedürfen keiner erneuten Beratung und Beschlussfassung.
5. Kreisangehörige Städte und Gemeinden, die erst zu einem späteren Zeitpunkt einen Bedarf nach einer gemeinsamen Aufgabewahrnehmung erklären, können jederzeit auf einfachen Antrag sowie unter Einhaltung der formalen Erfordernisse (Beschlussfassung durch den Rat) dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beitreten.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

4	Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose Vorlage: 025/2024
----------	--

Herr Bergmann gibt das Wort an Frau Kundt. Frau Kundt erläutert die Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage über die Belegungszahlen für die einzelnen Gebäude wird diese Liste den Ratsmitgliedern gesondert zugeschickt.

Die Hausordnung wird auf Nachfrage von Herrn Tepper in verschiedenen Sprachen übersetzt. Die Hausordnung soll in den Unterkünften ausliegen und die Sozialmitarbeiterinnen und Sozialmitarbeiter helfen bei der Verständigung.

Es gibt derzeit ca. 30 Selbstzahler von ca. 400 Personen die in gemeindlichen Unterkünften betreut werden.

Auf Wunsch der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wird die Hausordnung für die Flüchtlings- und Obdachlosen-Unterkünfte der Gemeinde Nordkirchen (Anlage 2) in den Beschlussvorschlag mit aufgenommen.

Herr Pieper lobt die Verwaltungsarbeit und die viele Arbeit bei den verschiedenen Unterkünften.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Gemeinde Nordkirchen vom 07.03.2024“ sowie die Anlage 2, die Hausordnung für die Flüchtlings- und Obdachlosen Unterkünfte der Gemeinde Nordkirchen, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

5	Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2024 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung Vorlage: 018/2024
----------	--

Herr Bergmann gibt das Wort an Frau Kundt. Frau Kundt erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Bomholt fragt an, warum die verkaufsoffenen Sonntage, welche Nordkirchen Marketing im November 2023 beantragt hat, nicht aufgenommen worden sind.

Auf Nachfrage beim Ordnungsamt wurde die Anfrage nicht ausreichend begründet. Das Ordnungsamt hält nochmal Rücksprache mit Nordkirchen Marketing.

Herr Bergmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2024 die als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

6	Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen Vorlage: 024/2024
----------	---

Herr Bergmann gibt das Wort an Herrn Tönning. Herr Tönning erläutert die Sitzungsvorlage. Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die aus der beigefügten Liste ersichtlichen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 7.728.700,00 € gemäß § 22 Abs. 4 KomHVO aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 zur Kenntnis. Die durch die Übertragungen resultierenden Änderungen in den Finanzplänen werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027 und Stellenplan 2024 Vorlage: 006/2024
----------	--

Herr Bergmann erläutert die Sitzungsvorlage und geht die Produkte des Haupt- und Finanzausschusses durch.

010901 EDV

Herr Selent wird die aktuelle Situation im HFA vorstellen.

130202 Friedhöfe

Die Verwaltung erläutert, dass die Arbeitsgruppe zum Thema Friedhof sich weiter trifft und eine neue Gebührenkalkulation vorbereitet wird.

Es wurde von der CDU ein Antrag gestellt, einen Fuß- und Radweg am Dorfgemeinschaftshaus zum Schulweg zu bauen. Die Kosten werden auf 15.000 € geschätzt. Herr Pieper entschuldigt sich, dass der Antrag nicht formellen Anforderungen entsprach. Herr Bergmann lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15:00:01 (J:N:E)

Herr Stein fragt nach dem Zuschuss für das Biologische Zentrum. Die Gemeinde zahlt derzeit 500 € als Zuschuss. In der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde die Zuschusssituation thematisiert und sich auf ein einheitliches Vorgehen verständigt.

Die Grünen stellen den Antrag, eine zusätzliche geringfügige Stelle für die Verkehrsüberwachung einzustellen. Herr Bergmann und Herr Töning erläutern die aktuelle Personalsituation. Herr Bergmann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 02:14:00 (J:N:E)

Nach längerer Diskussion über das Gesamtergebnis und die Liquiditätsproblematik wird von der Verwaltung ein „Runder Tisch“ vorgeschlagen. An drei Terminen sollen die einzelnen Ansätze von jedem Fachbereich analysiert und diskutiert werden.

Herr Bergmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt

- a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan inklusive der Änderungsliste für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027

und

- b) den Stellenplan 2024 in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 05:00:11 (J:N:E)

Vergünstigtes Deutschlandticket für SchülerInnen

29 EUR Ticket wird durch Verkehrsverbünde allen Schülerinnen und Schülern, die nicht nach Schülerfahrtkostenverordnung freifahrtberechtigt sind, angeboten sofern entsprechender Vertrag mit Schule bzw. Schulträger vorliegt.

Die Gemeinde Nordkirchen hat, nach abgestimmter Vorgehensweise im Kreis Coesfeld, nach Einführung des Deutschland-Tickets im Jahr 2023 keinen Zusatzvertrag mit RVM zur Schülerbeförderung abgeschlossen, weil über 2023 hinaus keine vollumfänglichen Finanzierungsbeiträge von Bund und Land zugesichert

Die Finanzierungszusage für 2024 und 2025 ist betragsmäßig gedeckelt und ab 2026 völlig offen. Der vom Land zugesagte Defizitausgleich für das 29-Euro-Ticket für Schüler im Spezialverkehr oder ohne Anspruch aufgrund Wohnortnähe zur Schule ist nicht dauerhaft abgesichert.

Kommunen des Kreis Coesfeld schlossen sich damit der Einschätzung des StGB an, dass die Kommunen ansonsten zum Anbieter einer neuen Leistung würden, die nach ihrer Einführung kaum noch rückholbar sein dürfte und bei der die Kommunen wegbrechende Bundes- und Landesleistungen übernehmen müssten.

Keine Quersubventionierung für nicht anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler vorgesehen!

Herr Stiens fragt an, was mit der Ausgleichsfläche Rosenstraße-Nord passiert. Herr Lachmann antwortet, dass diese Fläche verpachtet wird und die Unterhaltung durch die Gemeinde durchgeführt wird.

Dietmar Bergmann
Vorsitzender

Kathrin Kortmann
Schriftführerin